Illustrierter
Film-Kurier

Anschlag auf Baku

Willy Fritsch + René Deltgen

Anschlag auf Baku

Ein Ufa-Film mit Lotte Koch, Fritz Kampers, H. Zesch-Ballot, P. Bildt E. Ponto, A. Wäscher, J. Brennecke A. Engel

Drehbuch: Hans Weidemann und Hans Wolfgang Hillers / Bild: Robert Baberske, Herbert Körner, Klaus v. Rautenfeld und H. O. Schulze Bau: Otto Hunte und Karl Vollbrecht / Ton: Alfred Zunft, Georg Gutschmidt / Musik und musikalische Bearbeitung: Alois Melichar Kostüme: Karlheinz Grohnwald / Aufnahmeleitung: Heinz Karchow / Regieassistenz und Schnitt: Erich Kobler

Herstellungsgruppe: H. Weidemann

Spielleitung: Fritz Kirchhoff

Darsteller

Hans Romberg, ein Deutscher	Willy Fritsch
Mathias Erü, sein Kamerad	Fritz Kampers
Percy Forbes, englischer Agent	René Deltgen
Camps, amerikanischer Ölherr in Baku	Paul Bildt
Sylvia, seine Tochter	Lotte Koch
Mamulian, armenischer Ölherr in Baku	Aribert Wäscher
Jenssen, dänischer Ölherr in Baku	Erich Ponto
Hanson, schwedischer Ölherr in Baku	Walter Janssen
Barakoff, Polizeiminister in Baku	Hans Zesch-Ballot
Lord Seymour, ein hoher englischer Offizier	Heinrich Marlow
Twinning, Steffens, Richartz (englische Agenten)	Helmut Helsig, Alexander Engel, Walter Holetzko
Weitere englische Agenten	Reginald Pasch, A. Reinhardt, Fred Göbel, Niko Turoff
Ali Baba, Zolak, Thanul (Männer v. Sicherhts.-dienst)	Joachim Brennecke, Josef Kamper, Wilhelm König
Oberst Achmed Bey, türkischer Oberst	Herbert Gernot
Türkische Offiziere	Boris Alekin, Angelo Ferrari
Sekretär bei Jenssen	Günther Ballier
Diener bei Forbes	Erik Radolf
Notar bei Jenssen	Willy Maertens
2 Attentäter	Werner Völger, Herbert Scholz
GPU-Beamter	Aruth Wartan
Russischer Kellner	Nikolai Kolin

1919. Der frühere deutsche Offizier Hans Romberg leitet den Sicherheitsdienst der Vereinigten Ölgesellschaften in Baku, das damals einem Hexenkessel glich. Ölleitungen wurden gesprengt, Ölquellen gingen in Flammen auf. Und immer wieder fand Romberg von den Alliierten zurückgelassene englische Waffen . . . Romberg ist überzeugt, daß jener höchst geschmeidig sich in den Kreisen der Ölmagnaten bewegende junge Engländer Forbes mit diesen Dingen in Verbindung steht, doch fehlen alle Beweise dafür. Und Mister Forbes spinnt sein Netz weiter – auch über die junge, schöne Tochter Sylvia des Ölquellenbesitzers Camps, was Romberg menschlich besonders schmerzt. – Der Terror steigt. Baku scheint in seiner Existenz bedroht. So läßt sich Polizeiminister Barakoff von Forbes dazu überreden, Baku durch ein türkisches Expeditionskorps schützen zu lassen. Bald darauf ziehen türkische Truppen in Baku ein. Im Hause Camps wird der Sieg der Ordnung gefeiert. Unterdes aber hetzen englische Agenten christliche und mohamedanische Volksteile gegeneinander – ein furchtbares Massaker beginnt . . . – Bakus Bevölkerung zerfleischte sich im Bruderkampf. Die Türken erkennen das falsche Spiel Englands und ziehen wieder ab. Jetzt verkündet die englische Presse triumphierend, daß England dem Morden in Baku ein Ende bereite . . . und tags darauf haben die Tommys die Ölfelder besetzt. Forbes, zum Gouverneur Bakus aufgerückt, läßt den sich wohlweislich verborgen haltenden Romberg durch Barakoff suchen. Barakoff aber bewaffnet seine Leute, verbindet sich mit dem Deutschen, und mit vereinten Kräften werden die Engländer aus Baku vertrieben. Forbes wird von Romberg selbst gestellt und zur Strecke gebracht. – Hinter ein Kapitel englischer Raubpolitik ist der Schlußpunkt gesetzt.

Nr. K 3265 — Für den Inhalt verantwortlich: Georg Herzberg, Berlin-Wilmersdorf — Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin-Wilmersdorf 1, Proger Platz 4a — Kupfertiefdruck August Scherl Nachfolger, Berlin SW68 — Printed in Germany — Einzelpreis in Deutschland 10 Pfennig